



Marktgemeinde

St. Peter am Kammersberg

A-8843 St. Peter am Kammersberg 82, Bezirk Murau, Steiermark

Telefon 0 35 36 / 76 11, Fax 0 35 36 / 76 11-6

E-Mail: gde@st-peter-kammersberg.gv.at, Internet: www.st-peter-kammersberg.gv.at

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

St. Peter am Kbg., am 27.10.2021

Die Abfallwirtschaft ist im Wandel, auch im Bezirk Murau mit seinen aktuellen Projekten, wie der Ausrüstung der Abfallbehälter mit Transponderchips. Mit diesen Digitalisierungsmaßnahmen nimmt der Bezirk Murau eine Vorreiterrolle in der innovativen Abfallbewirtschaftung und -beratung ein.

Diese eingebauten Transponderchips **enthalten nur eine eindeutige Identifikationsnummer**. Diese Nummer wird bei der Entleerung des Behälters vom Fahrzeug ausgelesen und an die Buchhaltungen des Abfallwirtschaftsverbandes Murau und der Gemeinden gesendet. Dort erst können die Nummern den jeweiligen Haushalten und Gebührenpflichtigen zugeordnet werden, um die Entleerungen abzurechnen. Die privaten Entsorger haben somit **keinen Zugang zu persönlichen Daten**.

Die automatisierte Übermittlung der Entleerungen je Behälter stellt eine Verwaltungsvereinfachung dar, da auf Knopfdruck die Abrechnung durchgeführt werden kann.

Weiters konnten im Zuge der Umsetzung **nicht oder falsch registrierte Abfallbehälter korrigiert** und bechippt werden, weil nur mehr Behälter entleert werden, die auch korrekt abgerechnet werden können. Somit können Trittbrettfahrer, **deren Behälter auf Kosten anderer Bürger entleert wurden**, in Zukunft ausgeschlossen werden.

Vielfach trat der Mythos auf, dass der Transponderchip überwacht, wann welcher Abfall in den Behälter eingebracht wird. Dies ist natürlich falsch, da eine dauerhafte Analyse des Abfalls sowohl im Behälter als auch am Fahrzeug nach aktuellen Gesetzen die Zustimmung der Bürgerin bzw. des Bürgers bedarf.

Sehr wohl gibt es jedoch Überlegungen **stichprobenartig den Inhalt der Behälter über innovative digitale Systeme zu analysieren**. Dies wird gemäß der Duldungsverpflichtung im § 16 des Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes 2004 ermöglicht, um anschließend gezielt Abfallberatung bei den Betroffenen durchzuführen.

Bürgermeister



Herbert Göglburger

**WICHTIGE
INFORMATION
BITTE WENDEN!**

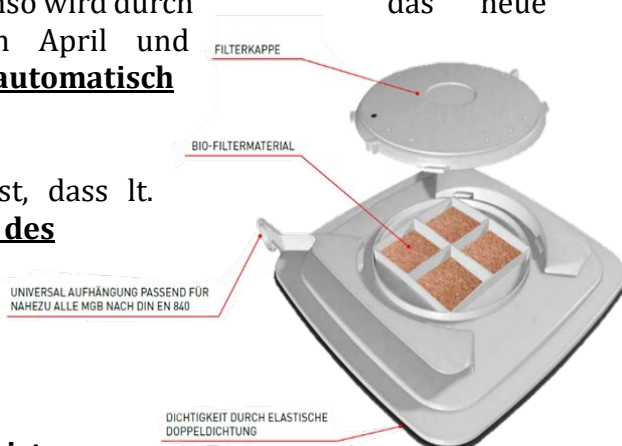
!!Preisreduktion!!

120l Biotonne pro Entleerung statt ca.€ 11,- nur € 3,50 (inkl. MwSt.) € 30,- einmalige Bereitstellungsgebühr	240l Biotonne pro Entleerung statt rund € 15,- nur € 6,- (inkl. MwSt.) € 30,- einmalige Bereitstellungsgebühr
---	--

Die Gebühr pro Entleerung fällt nur an, wenn die Biotonne tatsächlich entleert wird. Die Anpassungen der Gebühren und des Entleerungsintervalls der Biomülltonne gelten vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates.

Eine weitere Neuerung wird es zukünftig bei der Biomüllsammlung geben. Um einen Anreiz zur Anschaffung einer Biomülltonne zu bieten, wird der durch eine Neuausschreibung der Leistung erzielte günstigere Preis noch zusätzlich gestützt. Ebenso wird durch das neue Entsorgungsunternehmen möglich, dass zwischen April und Oktober jeder Biomüllbehälter fünfmal automatisch ausgewaschen wird.

Grund für die Attraktivierung der Biomülltonne ist, dass lt. aktuellen Analysen im Bezirk Murau noch rund **20% des Restmülls aus falsch entsorgtem Biomüll** bestehen, was **rund € 120.000,- pro Jahr** kostet. Außerdem muss der Biomüll im Restmüll verbrannt statt zu wertvollem Kompost verarbeitet werden.



Um die Geruchsbildung nach außen und das Einnisten von Maden zu minimieren, gibt es auch die Möglichkeit einen Bio-Filter-Deckel auf der Biotonne um einmalig zusätzlich **€ 35.-/Stück** anzukaufen.

**VORANMELDUNGEN sind persönlich, per E-Mail oder telefonisch
bitte bis 15. November 2021 beim Gemeindeamt abzugeben!**

Ich bestelle hiermit verbindlich...

Name: _____

□... eine 120l Biotonne, ...

Straße & HNr.:

□... eine 240l Biotonne, ...

PLZ & Ort: _____

□... einen Bio-Filter-Deckel,...

Telefonnr.:

...die ab Jänner 2022 ausgeliefert werden.